



REINIGUNGSAANLEITUNG Nr. 04

für ungemusterten Nadelvlies Bahnenware

z.B.: Terrano

INHALT

1.0	Vorbemerkungen.....	2
2.0	Unterhalts-Reinigung.....	2
2.1	Staubsaugen.....	2
2.2	Fleckentfernung (Detachur).....	2
2.3	Reinigungs-Intervall.....	3
3.0	Reinigungsablauf.....	3
3.1	Trocken-Reinigungs-Verfahren.....	3
3.1.1	Granulat-Reinigungs-Verfahren.....	3
3.2	Nass-Reinigungs-Verfahren.....	4
3.2.1	Rug Doctor-System.....	4
3.2.2	Sprühextraktion-Verfahren.....	4
4.0	Bezugsquellen.....	4

1.0 Vorbemerkung

Bitte berücksichtigen Sie unbedingt die Vorschriften und Informationen in der ANKER-Gesamt-Reinigungsanleitung, die Sie komplett auf unserer Website www.anker.eu unter dem Begriff „Service“ aufrufen können.

2.0 Unterhalts-Reinigung

Die Wartung und Reinigung eines Nadelvlieses muss unmittelbar nach der Verlegung beginnen. Unter dem Begriff „Unterhalts-Reinigung“ versteht man die tägliche Entfernung von Flecken (Detachur) und das – ebenfalls tägliche – gründliche Absaugen des losen Schmutzes.

2.1 Staubsaugen

Für die Unterhaltsreinigung eines Nadelvlieses sollte unbedingt nur ein Bodenstaubsauger, der lediglich mit einer glatten Düse ausgestattet ist, zum Einsatz kommen.

Der Bürstvorgang eines Bürststaubsaugers ist für Nadelvliesbeläge nur bedingt bzw. nicht geeignet.

Der Sauger sollte nicht zu schnell bewegt werden. Schnelligkeit ist beim Saugvorgang eher von Nachteil. Ein Staubsauger muss die Möglichkeit erhalten, den Schmutz auch aufnehmen zu können. Denn nur wenn der Staubsauger die Möglichkeit erhält, den Schmutz aufsaugen zu können, ist er dazu auch in der Lage. Für den ordnungsgemäßen Saugvorgang ist erfahrungsgemäß ein maximaler Zeitaufwand von 10 Sekunden/m² nötig, was einer Stundenleistung von ca. 360 m² entspricht. Wer den Staubsauger beim Saugvorgang schnell bewegt, reinigt nicht, sondern verursacht nur Lärm – also ein zweifacher Nachteil: Keine Reinigungsleistung und unnötiger Lärm.

2.2 Flecken-Entfernung (Detachur)

Um Flecken dauerhaft zu entfernen ist es wichtig, die Flecksubstanz nicht nur zu lösen, sondern sie wirklich aus dem ANKER-Nadelvlies herauszuholen, was aufgrund seiner Konstruktion nicht einfach ist. Überwiegend reinigt man nur die Oberfläche eines Nadelvlieses, nicht den Polquerschnitt – man reinigt nicht in der Tiefe des Produktes. Was einmal in die Tiefen eines Nadelvlieses gelangte, kann nicht mehr entfernt werden.

Da einige Flecksubstanzen auf Dauer aggressiv wirken, sollte die Fleckenbehandlung so früh wie möglich stattfinden. Dadurch ist nicht nur der Reinigungserfolg größer, sondern auch die Möglichkeit, dass bleibende Schäden an Fasern und Farben entstehen wird reduziert.

Ein großer Teil aller Flecken können mit klarem Wasser entfernt werden. Frische, nasse Flecken werden mit einem saugfähigen Stoff- oder Papiertuch abgetupft oder aufgesaugt. Eingedickte und eingetrocknete Substanzen müssen mit einem Spachtel oder Messerrücken abgelöst und ausgebürstet bzw. abgesaugt werden. Wasserlösliche Flecken werden mit etwas Wasser nochmals angefeuchtet und erneut abgetupft. Flecken sollten möglichst getupft, nie eingerieben werden. Die Behandlung findet immer von außen nach innen statt, um die Flecken nicht unnötig zu vergrößern. Dieser Vorgang muss notfalls wiederholt werden.

Nur wenige Fleckenarten sind allein lösemittellöslich. In diesem Falle ist eine Sonderbehandlung mit handelsüblichen Fleckentfernern erforderlich. Sie dürfen nie direkt auf den

textilen Bodenbelag gebracht werden, sondern immer nur mittels eines getränkten weißen Tuches, um eine Flor- und Farbschädigung, eine Beschädigung der Rückenbeschichtung oder ein Lösen der Verklebung zu vermeiden.

Aus ökologischen Gründen sollten unbekannte Flecken zunächst wie wasserlösliche behandelt werden. Ist dies nicht erfolgreich, sollte die Fleckenstelle nachdem sie wieder trocken ist, mit einem Fleckentferner gereinigt werden.

Vor dem Begehen der behandelten Stellen müssen diese zunächst trocknen und anschließend ausgebürstet werden. Viele Flecken können auch „trocken“ mit Reinigungs-Granulat entfernt werden. Hierzu wird das Granulat aufgestreut, mit einer Handbürste eingebürstet und nach dem Trocknen abgesaugt.

2.3 Reinigungs-Intervall

Sind die Zeiträume zwischen den einzelnen Reinigungen sehr lang, wird es zum Teil unmöglich, Flecken komplett zu entfernen. Außerdem wird der Bodenbelag insgesamt unansehnlich, vergraut und seine Optik wird zunehmend schlechter. Deshalb ist neben einer Grundreinigung, die zwingend mindestens einmal jährlich durchgeführt werden sollte, auch die regelmäßige Zwischenreinigung äußerst ratsam. Bei der Zwischenreinigung handelt es sich um die Reinigung von Belags-Teilflächen – wie zum Beispiel Laufstraßen, Türeingänge, Treppen, Flure und dergleichen. Hierzu bietet sich die Granulat-Reinigung an.

Wenn also von Anfang an die öfter genutzten Stellen nach einem bestimmten sinnvollen Plan gereinigt werden, wird der gesamte Teppichboden stets in gutem Zustand sein.

3.0 Reinigungsablauf

Professionell, fachlich richtig durchgeführte Teppichboden-Reinigungen werden immer gemäß RAL 991 A3 (RAL = Reichs-Ausschuss-für Lieferbedingungen) vorgenommen. Dadurch ist die Überprüfbarkeit der ausgeführten Reinigungs-Arbeiten und somit die Vergleichbarkeit des Reinigungs-Preises überhaupt erst möglich.

In der RAL 991 A3 ist die ordnungsgemäße und fachlich sinnvolle Vorgehensweise definiert:

1. Prüfen der Belagsart
2. Prüfen der Befestigungsart
3. Bürststaubsaugen
4. Prüfen der Verfleckung / Detachur
5. Grundreinigungs-Vorgang
6. Prüfen der Verfleckung / Nach-Detachur
7. Bürststaubsaugen

3.1 Trocken-Reinigungs-Verfahren

3.1.1 Granulat-Reinigungs-Verfahren

Eine Trocken-Reinigungsmethode die von ANKER-TEPPICHBODEN empfohlen wird, ist die Granulat-Reinigung. Sie ermöglicht die problemlose Säuberung von Teilflächen weil keine Trockenzeit erforderlich ist. Das ANKER-Nadelvlies kann sogar während des Reinigungs-Vorganges begangen werden, ohne Schaden zu nehmen.

Zuerst wird der Belag gründlich abgesaugt. Im Anschluss daran wird mittels Sprühpumpe eine Reinigungsflüssigkeit bei gleichbleibendem Sprühdruck aufgesprührt und unmittelbar danach einmassiert. Dies geschieht am wirkungsvollsten mittels spezieller Maschinen mit zwei kontrarotierenden Walzenbürsten.

Im folgenden Arbeitsschritt wird Reinigungsgranulat auf die zu reinigenden Flächen aufgestreut – je nach Verschmutzungsgrad ca. 50–100 g/m² (etwa eine Hand voll). Es sollte immer nur soviel Granulat aufgestreut werden, wie anschließend sofort eingebürstet werden kann, da unmittelbar nach dem Aufstreuen die enthaltenen reinigungsaktiven Substanzen frei werden und zu verdunsten beginnen. Danach wird das feuchte Granulat mit derselben Maschine in den Belag gebürstet. Durch diesen Bürstvorgang lösen die speziellen Schmutzlöser den Schmutz von der Oberfläche und binden ihn. Ferner werden durch den Bürstvorgang Flecken entfernt.

Das Granulat bleibt solange in der Qualität, bis es trocken ist; das kann zwischen einer und zwei Stunden dauern. Da allerdings das ANKER-Nadelvlies während des Reinigungsvorganges begangen werden kann, spielt die Verweildauer keine Rolle. Das mit dem Schmutz beladene Granulat wird nun durch gründliches Saugen aus dem Teppichboden entfernt.

3.2 Nass-Reinigungs-Verfahren

Hierbei wird Reinigungsmittel auf und den Flor des ANKER-Nadelvlieses gebracht. Folgende Nassreinigungs-Methoden kommen üblicherweise zum Einsatz:

3.2.1 Schrubber-System

Als Nass-Reinigungs-Verfahren empfiehlt ANKER-TEPPICHBODEN vor allem das Schrubber-System; ein sehr effektives “halbnasses” Verfahren. In diesem Waschautomaten kommt nicht wie üblich eine rotierende Bürste zum Einsatz, sondern eine Art schwingende Schrubber-Bürste, die mit hoher Geschwindigkeit vor allem vertikal in den ANKER-Teppichbodenflor bewegt wird.

Zuerst wird der Teppichboden gründlich gebürstsaugt. Im Anschluss daran wird eine Reinigungsflüssigkeit mittels Sprühpumpe bei gleichbleibendem Sprühdruk aufgesprüht. Nun wird innerhalb der Schrubber-Maschine eine geringe Menge Wasser vor die schrubberähnliche Bürste auf den Teppichboden gesprührt. Das Wasser-Reinigungsmittel-Gemisch wird von dieser Bürste einmassiert und sofort im Anschluss daran wieder abgesaugt. So ist eine äußerst schonungsvolle Reinigung des Belages möglich. Wird der Teppichboden bei einem solchen Reinigungsvorgang nur ein- bis zweimal mit Wasser besprührt, ist er danach kaum nass und bereits nach 2–3 Stunden, nach dem obligatorischen Bürstsaugen, wieder vollständig nutzbar.

3.2.2 Sprühextraktions-Verfahren

Bei dem schonungsvollen Sprühextraktions-Verfahren, wird ebenfalls erst das Reinigungsmittel mittels Sprühpumpe bei gleichbleibendem Sprühdruk auf den ANKER-Nadelvlies gebracht. Ohne mechanische Unterstützung wird nach kurzer Einwirkzeit mit einer Sprühextraktions-Maschine klares Wasser in den Boden gesprührt und unmittelbar im Anschluss daran die Schmutz beladene Reinigungsflüssigkeit wieder abgesaugt. Von der Verweildauer der Sprühdüse auf dem Belag hängt es ab, ob stellenweise mehr oder weniger Flüssigkeit in den Nadelvlies wird. Nachdem der Belag wieder trocken ist, wird er gestaubsaugt.

Entscheidend ist aber, dass das ANKER-Nadelvlies nass wird und er während der Nassreinigung nicht begangen werden darf. Er muss vollkommen trocken sein, bevor dies wieder geschieht. Schließlich weist ein nasses Textil eine relativ hohe Adhäsion auf. Wenn das Nadelvlies in diesem Zustand begangen wird, schmutzt er sehr viel schneller an als im völlig trockenen Zustand. Je nach Flüssigkeits-Eintrag und des zur Zeit der Reinigung herrschenden Klimas sowie den Be- bzw. Entlüftungsmöglichkeiten, kann eine komplette Durchtrocknung zwischen 24 und 72 Stunden dauern.

Wenn Ihnen ebenso wie uns der Werterhalt des verlegten Teppichbodens ein Anliegen ist, so empfehlen wir Ihnen einen Blick auf die Homepage des AWT/FDT® Arbeitskreises www.werterhalt.org. Hier finden Sie eine neutrale, herstellerübergreifende Plattform mit Themen rund um den Teppichboden und speziell zu Werterhalt, sowie Pflege und Reinigung.

4.0 Bezugssquellen

Schmutzfang- und Sauberlaufzonen	Bürststaubsauger ohne Staubbeutel
Miltex GmbH Ohmstr. 2 68519 Vierneheim Tel.: 0049 6204 – 7 08 69-0 Fax: 0049 6204 – 7 08 69-29 E-Mail: info@miltex.de	Dyson GmbH Lichtstr. 43 B 50825 Köln Tel.: 0049 18 05 – 33 97 66 E-Mail: kundendienst@dyson.com .
Bürststaubsauger mit Staubbeutel	Reinigungs-Maschinen
SEBO Stein & Co. GmbH Wülfrather Str. 47-49 42553 Velbert Tel.: 0049 20 53 – 89 81 Fax: 0049 20 53 – 89 81 E-Mail: t.dietz@sebo.de	Cleanfix Reinigungssysteme GmbH Am Weiher 2 63505 Langenselbold Tel.: 0049 61 84 – 93 12 0 Fax: 0049 61 84 – 48 01 E-Mail: info@cleanfix.de

Sie würden gerne mehr erfahren? Dann besuchen Sie unsere Website

www.anker.eu

Hier finden Sie unter dem Begriff „Service“ noch weitere interessante Informationen.

Sollten danach noch Fragen offen sein, rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne:

ANKER-TEPPICHBODEN
Gebr. Schoeller GmbH + Co. KG
– Anwendungstechnik –
Zollhausstraße 112
D-52353 Düren
Tel.: 0 24 21/ 804-0
Fax: 0 24 21/ 8 04 55 10
a.arbeiter@anker-dueren.de